



Symposium – Orofaziales Syndrom

Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen –
mit Live-Demonstrationen am Patienten

7. November 2009 in Köln



Das Symposium zur Thematik der Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) und deren komplexen Auswirkungen wird auch in 2009 in Köln fortgesetzt. Craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD) und deren Auswirkungen wie Kopf-, Kiefergelenk- und Nackenschmerzen bis hin zu Hörstörungen sind ein weitverbreitetes Krankheitsbild. Gerade das Zusammenspiel von Kopf- und Körperhaltung mit der Kieferhaltung, die den Biss und damit die Okklusion der Zähne beeinflusst, erfordert ein komplexes Herangehen in Diagnostik und Therapie. Das Wissen um diese ganzheitlichen Zusammenhänge ist gerade für den Zahnarzt von entscheidender Bedeutung, zeichnen sich doch Fehlfunktion im craniomandibulären System vor allem auch an den Zähnen ab. Im Symposium „Orofaziales Syndrom“ vermitteln Dr. Wolfgang Bartel und Rainer Schöttl anschaulich in Theorie und Praxis die Bedeutung der diagnostischen

und therapeutischen Verfahren in der täglichen Praxis. Neben den craniomandibulären Dysfunktionen und ihren Auswirkungen innerhalb des orofazialen Syndroms geht es dabei vor allem um die ganzkörperliche Diagnose und Tipps für die erfolgreiche Behandlung. Die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen werden live am Patienten demonstriert.

Das Symposium „Orofaziales Syndrom“ wird seit fünf Jahren von der OEMUS MEDIA AG in Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt Rainer Schöttl D.D.S. und dem Sportmediziner Dr. Wolfgang Bartel mit Erfolg veranstaltet. Mehr als 1.300 Zahnärzte haben inzwischen diese spannende Veranstaltung besucht. Auch im Jahr 2009 findet das Symposium seine Fortsetzung. Veranstaltungsort ist diesmal Köln am 7. November.

PROGRAMM

- 09.30 – 09.45 Uhr Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt
Die Bedeutung des orofazialen Syndroms
- 09.45 – 11.15 Uhr Rainer Schöttl D.D.S. (USA)/Erlangen
Die Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) und deren Auswirkungen im orofazialen Syndrom aus zahnärztlicher Sicht
- 11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause
- 11.45 – 13.00 Uhr Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt
Das orofaziale Syndrom aus manualtherapeutischer Sicht
Gelenk – Blockierungen – Muskulatur
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 – 15.15 Uhr Rainer Schöttl D.D.S. (USA)/Erlangen
CMD erkennen und behandeln
- 15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause
- 15.45 – 17.00 Uhr Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt
Demonstrationen von Untersuchungstechniken der HWS, Kiefergelenk, Becken
- 17.00 – 17.15 Uhr Diskussion, Ende

ORGANISATORISCHES

- Veranstaltungsort**
Hotel Pullman Cologne
Helenenstr. 14, 50667 Köln, Tel.: 02 21/2 75-0, Fax: 02 21/2 75-13 01
www.pullman-deutschland.de
- Kongressgebühren** Umfasst Kursgebühr, Imbiss und Tagungsgetränke
Zahnarzt 150,- € zzgl. MwSt.
Helferin/Assistent (mit Nachweis) 95,- € zzgl. MwSt.
- Veranstalter**
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.oemus.com
- Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien**
PRS Hotel Reservation, Tel.: 02 11/51 36 90-61
Fax: 02 11/51 36 90-62, E-Mail: info@prime-con.de
- Fortbildungspunkte**
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. **8 Fortbildungspunkte**
- Hinweis:** Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für das Symposium – Orofaziales Syndrom am 7. November 2009 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	Name/Vorname/Tätigkeit
Praxisstempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
	Datum/Unterschrift
	E-Mail: